

Keller, Gottfried: Erkenntnis (1854)

1 Willst du, o Herz! ein gutes Ziel erreichen,
2 Mußt du in eigner Angel schwebend ruhn;
3 Ein Tor versucht zu gehn in fremden Schuhn,
4 Nur mit sich selbst kann sich der Mann vergleichen!

5 Ein Tor, der aus des Nachbars Kinderstreichen
6 Sich Trost nimmt für das eigne schwache Tun,
7 Der immer um sich späht und lauscht und nun
8 Sich seinen Wert bestimmt nach falschen Zeichen!

9 Tu frei und offen, was du nicht willst lassen,
10 Doch wandle streng auf selbstbeschränkten Wegen
11 Und lerne früh nur

12 Und ruhig geh den anderen entgegen;
13 Kannst du dein Ich nur fest zusammenfassen,
14 Wird deine Kraft die fremde Kraft erregen.

(Textopus: Erkenntnis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51061>)